

Erzgeb. Volksfreund.

Erzgeb. Volksfreund
mit Ausnahme der
Sonn- und Festtage.
Preis vierteljährlich
1 Mark 20 Pfennige.

Insertionsgebühren
die gespaltenen Zeilen
10 Pfennige,
die zweispaltige Zeile
andere Zeilen
20 Pfennige.

Tageblatt für Schwarzenberg und Umgegend.

Amtsblatt für die königlichen und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johannegeorgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Redaction, Verlag und Druck von C. M. Gärtner in Schneeberg.

N. 64.

Sonntag, den 20. März.

1887

Bekanntmachung.

die Verunreinigung der fließenden Wässer betr.

Da der Zustand der fließenden Wässer im amts-hauptmannschaftlichen Verwaltungsbezirke der getroffenen Anordnungen ungeachtet noch nicht als befriedigend bezeichnet werden kann, so sieht sich die unterzeichnete Behörde zu einer Verhinderung der bisherigen, zuletzt unterm 12. Juni v. J. veröffentlichten Vorschriften genöthigt und verordnet befolgt wie folgt:

1. Das Einwerfen von Asche, Kohlenresten und Schlacken aus den Feuerungen der Dampffessel, Eisenwerken und Hausöfen, von zerbrochenem Thongeschirr, abgenutzten Metallgegenständen, Schutt und Strinen aus Steinbrüchen, Ziegeleien und Gebäuden, Eisenabfällen, Strohschrot, Thierkadavern, Sägespänen, erschöpfter Lohse und ausgebrachter Farbhölzer, sowie ähnlicher Stoffe,

2. Das Zuführen nicht geklärter Betriebswässer mit den festen Abfällen aus Bergwerken und Aufbereitungsanstalten, Hütten- und Glanzfarbenwerken, Chemischen- und Papierfabriken, Holzschleifereien, Gerbereien, Färbereien und Wollwäschereien, den Schlachthausabgängen u. s. w. in die fließenden Wässer ist verboten.

Zu widerhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 150 M. od. mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Bei gleicher Strafe ist

3. in jedem Etablissement, dessen Abfallwässer mit festen Stoffen, insbesondere Holzschutt, vermischt sind und den fließenden Wässern zugeführt werden, — soweit noch nicht geschehen — bis spätestens zum 1. Juli 1887 eine zweckentsprechende Klärvorrichtung anzulegen, auch ist

4. für gehörige Reinigung der vorhandenen Klärvorrichtungen zu sorgen. Die Besitzer sind gehalten, Tagebücher zu führen, in welche die Tage der bewirkten Reinigung, die Menge des ausgehobenen Schlammes und der Ort der Ablagerung des letzteren einzutragen, und welche den resultirenden Beamten jederzeit auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen sind.

Alle öffentliche Polizeibehörden des Bezirks werden angewiesen, die Befolgung vorhergehender Vorschriften streng zu überwachen und etwaige Contraventionen anzuzeigen. Besondere Revisionen werden angeordnet werden.

Schwarzenberg, am 17. März 1887.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Frhr. von Wirsing.

Nachdem den communischen Begehrten
Carl Heinrich Bauer in Hohenau,
Albrecht Pöschel in Wittweiba,
Christian Friedrich Günther in Löbnitz,
Christoph Schmidt in Löbnitz,
Carl Anton Ficker in Neustädtel,
Ludwig Müller in Schönheide,
Wilhelm Heinrich Bachmann in Schneeberg,
Carl Gottlieb Schreier in Walschleute,
Ernst Eduard Reinhardt in Lauter,
Robert Kühner in Grandorf,
August Schmiedel in Breitenbrunn,
Carl Reichel in Lindenau,
Christian Ludwig Bey in Raschau,

und den Begehrten
Friedrich Sieber des Grandorfer Staatsforstrevierers in Breitenbrunn und
Carl Heinz des Hundshübeler Staatsforstrevierers in Hundshübel in
Anerkennung ihrer erprießlichen Thätigkeit bei Beaufsichtigung und Unterhaltung der
Communicationswege Gratifikationen aus Bezirksmitteln zugewilligt worden sind, nimmt
man Veranlassung, Solches zur öffentlichen Kenntniss zu bringen.

Schwarzenberg, am 14. März 1887.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Frhr. von Wirsing.

Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Zimmermanns Friedrich Wilhelm
Bühler in Großpöhl eingetragene Grundstück Folium 243 des Grundbuchs für Groß-
pöhl, Nr. 60 im hiesigen Grundkataster Nr. 43a des Flurbuchs, nach dem Flurbuche —
S. 29., Nr. Flächeninhalt, sowie 95 „ Str. Einh., geschätzt auf 2300 M. —, soll, nach-
dem in dem abgehaltenen Versteigerungstermine, weil nur ein Bieter anwesend war, der
Zuschlag nicht hat erfolgen können, anderweit im hiesigen Amtsgerichte zwangsweise ver-
steigert werden und ist

der 30. April 1887

Vormittags 11 Uhr
als Versteigerungstermin

sowie

der 7. Mai 1887

Vormittags 11 Uhr

als Termin zu Verhandlung des Vertheilungsplanes anberaumt worden.
Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden
Rechtsstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, soweit sie nicht bereits
zur Anmeldung gebracht, spätestens bis zum Versteigerungstermine anzumelden.
Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rang-
verhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreibererei des unterzeichneten
Amtsgerichts eingesehen werden.

Schwarzenberg, am 9. März 1887.

Königliches Amtsgericht.

Hiedler.

Defes.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des früheren Gasthofsbesizers Chri-
stian Gottlob Erdmel in Raschau wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins
hierdurch aufgehoben.

Schwarzenberg, den 15. März 1887.

Königliches Amtsgericht.

Hiedler.

Beurlaubt: Defes, C. S.

Auf Fol. 169 des hiesigen Handelsregisters ist heute die Firma
Emil Gläser's Stadtbrauerei Schwarzenberg

und als deren Inhaber
Herr Braumeister Johann Emil Gläser
in **Schwarzenberg**

eingetragen worden.

Schwarzenberg, den 17. März 1887.

Königliches Amtsgericht.

Hiedler.

Defes.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der unter der Firma **Dankler & Gehner** im hiesigen
Handelsregister eingetragenen offenen Handelsgesellschaft zu Löbnitz wird heute am 18.
März 1887, Vormittags halb 9 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Franz Diebe in Chemnitz wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 20. April 1887 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Beschließung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie
über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120
der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dittwoch, den 14. April 1887, Vormittags halb 12 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag, den 29. April 1887, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben
oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemein-
schuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze
der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache absonderte Befrie-
digung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. April 1887 Anzeige zu
machen.

Königliches Amtsgericht zu Löbnitz,

den 18. März 1887.

Schubert.

Beurlaubt: Rudolph, Gerichtsschreiber.

Donnerstag, 24. März 1887, u. an den folgenden Tagen

von **Vormittags 9 Uhr** an gelangen im **Carlshäuser Hause** zu **Neustädtel** dort unter-
gebrachte grobe Partien Materialwaaren als Reis, Orzupfen, C. dien, Binsen, Rubeln,
Stimmt, Kaffee, Zucker, Fässer und Flaschen mit verschiedenen Sorten Schnaps, Essensen,
ca. 40000 Stück bessere und geringere Cigaretten, Rauch- und Schnupftabak, Seife und
Anderes mehr gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung.

Schneeberg, den 18. März 1887.

Der Gerichtsvollzieher beim Königl. Amtsgericht.

2

Dienstag, den 22. März lf. Js.,

Vormittags 1/11 Uhr,

gelangen in der **Restauration zur Klostermühle** in **Grünhain** 2 Kisten mit Waaren, als:
Frauentücher, Schürzen, Kopfhüllen, Lächer, Hündschuhe u. s. w., sowie 1 Kummode,
1 Kleidersekretär, 1 Sopha, 1 Koffer, 1 Kleiderkasten, 1 Waschtisch, 1 Spiegel und 1
Rähtisch meistbietend gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Schwarzenberg, am 14. März 1887.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Roß.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Lokalitäten bleibt die hiesige Rath- und Standesamts-
expedition nächsten

Dienstag, den 22. dieses Monats

geschlossen.
Aue, am 18. März 1887.

Der Bürgermeister.

Dr. Hind.

Bekanntmachung.

Zur Feier des neunzigjährigen Geburtstages
Sr. Majestät des Kaisers

soll am 22. dieses Monats Nachmittags 1 Uhr ein Festmahl im Saale des Casino statt-
finden.

Entsprechend der hohen Bedeutung dieses Festes wird hierdurch zu zahlreicher
Betheiligung an dem Festmahl ergeben eingeladen.
Schneeberg, den 10. März 1887.

Brachmann, Müller, Henne, Hartung, Dr. v. Woydt.
Dress.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben weil. des Erblassers Christian Friedrich Seidel in Oberdorf soll das zum Nachlass desselben gehörige

Halbhufengut

Nr. 26 des Grundbuches Nr. 13, 87a, 87b, 88, 89, 90, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 268, 269, 270, 271, 272, 444, 445, 446 des Grundbuches und Folium 27 des Grund- und Hypothekensuchs für Oberdorf

welcher Grundbesitz eine Fläche von 51 Acker, 271 □ Acker umfassend, mit 598, 27, 102 W. 49 Fg. ohne Verpfändung der Obliegen geadmet worden ist.

am 4. April 1887

Mittags 12 Uhr

an Ort und Stelle öffentlich durch das unterzeichnete königliche Amtsgericht und die zu demselben Nachlass gehörigen Mobilien, als sämtliches Vieh, Schiff und Geschirre

an demselben Tage

Nachmittags 2 Uhr

und am folgenden Tage von

Vormittags 9 Uhr an

im Nachhause durch die Ortsgerichte zu Oberdorf unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden, was hierdurch unter Zugunahme auf die im hiesigen Amtsgebäude, in Zahn's Restauration und im Gasthose zu zwei Linden in Oberdorf aushängenden Anschläge, denen specielles Verzeichniß der zu veräußernden Mobilien beigefügt ist, bekannt gemacht wird.

Stollberg, am 4. März 1887.

Königliches Amtsgericht.

Rumpe.

Bekanntmachung.

Am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers, Dienstag, den 22. dieses Monats bleibt die Rath- und Sparcassen Expedition geschlossen.

Der Stadtrath zu Neustädtel.

Spec., Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers am 22. dieses Monats wird hier

- 1., früh 6 Uhr Beckruf,
- 2., von 9 Uhr ab Schulspectacul im Saale des Carlshaber-Hauses,
- 3., von 11 bis 12 Uhr Festmusik auf dem Schulplatze,
- 4., Abends 9 Uhr Zapfenstreich

hatfinden. Die gesammte Bürgerschaft wird zur Theilnahme am Schulspectacul eingeladen und zur Schmückung der Häuser durch Flaggen u. aufzufordert.

Der Stadtrath zu Neustädtel.

Spec., Bürgermeister.

Zur Feier des neunzigjährigen Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers, Dienstag, 22. d. S.

soll außer einer Reveille

Abends 8 Uhr ein Festcommers im Rathhaussaale hier stattfinden, für welchen um recht zahlreiche Theilnahme der Einwohnerschaft hiermit ersucht wird.

Auch wird zu Ehren des Tages allseitige Beflaggung der Gebäude erwartet. Köhlig, am 16. März 1887.

Der Rath der Stadt.

Bleier.

Zur Feier des neunzigjährigen Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers,

soll Dienstag, den 22. März d. J., von Abends 7 Uhr an im hiesigen Rathskeller ein patriotischer Abend veranstaltet werden.

Die geehrte Einwohnerschaft von Grünhain wird zu recht zahlreicher Theilnahme hierdurch freundlichst eingeladen. Grünhain, den 18. März 1887.

Preis, Bürgermeister.

An die Einwohner Hartenstein's!

Der 20. Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm soll in unserer Stadt auf folgende Weise festlich begangen werden.

Früh 6 Uhr Beckruf durch das Musikcor. Vormittags 9 Uhr Versammlung der Bürgerschaft am Marktplatze; Bildung eines Zuges zum Kirchgang. 9 Uhr Dankgottesdienst. Darnach vor dem Rathhause patriotische Feier mit Ansprache und Gesang, Vorträge des Männergesangsvereins und von 11-12 Uhr des Musikcor auf dem Markte. Abends 7 Uhr veranstaltet der Militärverein eine Festvorstellung im Gasthof zum weißen Roß.

Wir bitten sämtliche Bewohner unserer Stadt herzlich, an dieser geplanten Feier, in Sonderheit am Zuge zum Dankgottesdienst, teilnehmen und dieselbe durch Beflaggung und bei eintretender Dunkelheit durch festliche Beleuchtung der Häuser erhöhen zu wollen. Hartenstein, am 16. März 1887.

Der Stadtgemeinderath.

Berger, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

An Stelle des freiwillig zurückgetretenen Herrn Tischlermeister Wolfgang ist von uns Herr Tischlermeister Schubert als Markt- und Budenmeister angestellt worden. Solches wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Hartenstein, am 16. März 1887.

Der Stadtgemeinderath.

Berger.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 22. März d. J.

bleiben hiesige handesamtliche und rathliche Expeditionen geschlossen und können nur ganz dringliche Sachen besorgt werden. Hartenstein, am 16. März 1887.

Der Stadtgemeinderath.

Berger.

Bekanntmachung.

Der 1. Termin Abfahrgewerben ist bis Ende

den 31. dieses Monats

bei Vermeidung sofortiger Betreibung an hiesige Stadtsteuerannahme abzuführen. Hart., am 16. März 1887.

Der Bürgermeister.

Dr. Müd.

Holzversteigerung auf Eibenstoder Forstrevier.

Im Gendel'schen Gasthose zu Schönheiderhammer sollen Montag, den 23. März a. c.,

von Vormittags 9 Uhr an

die auf den Schlägen in Abtheilung 16 (Wintergrün) und 70 (Sahligt Thurm) aufbereiteten Kiefern- und Brennholzer, als:

1092	Stück weiche Räder	von 13-15 Ctm. Oberfl.	3, u. 4, Mtr. lang,
2661	„	16 22	3, 4, u. 4, Mtr. lang,
1922	„	23-29	„
575	„	30-36	„
67	„	37-50	„
1855	„ Stangenfl.	8-12	3, u. 4, „
68	„ Derstang.	10 12	Unterfl.,
5	„	13 15	„

181 Raummeter weiche Brennholzer, 60 „ Brennknüttel, 2 „ harte „ 9 „ weiche „ ca. 100 „ sichtenes Streuereifig

einzelne und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

in lassenmäßigen Räumlichkeiten, und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Creditüberschreitungen sind unzulässig

Auskunft erteilt der unterzeichnete Director.

Revierverwaltung und Forstrentamt Eibenstod,

am 16. März 1887.

Riebel.

Seitzler.

Buchenholz-Auction.

Montag, den 21. März d. J., Vormittags 10 Uhr

werden im Gasthose zum schwarzen Adler hier, die in den Fürstl. Hartenstein'schen Waldungen in Abthlg. „Lohle Lende“, „Knoblauch“ pp. aufbereiteten 247 Stück hoch. Stämme, 170 Stück hoch. Räder, 23 Birkenstämme und 4 Abweidhölzer aus Realgebote unter den vorher bekannt gegebenen Bedingungen öffentlich versteigert. Hierzu, so wie zur vorherigen Besichtigung der Holz, wird aneburc ergebend eingeladen.

Fürstl. Schönh. Hartenstein'sche Forst- und Rentverwaltung,

am 10. März 1887.

D a n k.

Ein unbekannter Gönner unserer Realschule hat dem Unterzeichneten eine „Kaiser-Wilhelm-Büste“ samt Konsole mit der Bestimmung übermitteln lassen, dass derselben ein Platz in der Aula der Realschule eingeräumt werde.

Indem der Unterzeichnete dieser Bestimmung nachzukommen verspricht, nimmt er zugleich hiermit Gelegenheit, dem freundlichen Geber dieses wertvollen Geschenkes im Namen der Realschule auch öffentlich aufrichtigsten Dank abzustatten.

Schneeberg, den 16. März 1887.

O. Ritter, dirig. Oberlehrer.

E i n l a d u n g.

Die hiesigen Schulen werden den Geburtstag Sr. Maj. des Deutschen Kaisers durch einen

vormittags 10 Uhr in der Turnhalle abzuhaltenen Actus festlich begehen. Zu reger Theilnahme wird hierdurch ergebend eingeladen. Schwarzberg, den 17. März 1887.

Die Lehrerkollegien.

Bechner. Härtig.

Die Prüfungen in der Bürger- und Fortbildungsschule Schwarzberg

sollen nach folgender Ordnung abgehalten werden:

Montag, den 21. März nachmittags 2 Uhr Fortbildungskl. III, 3 Uhr II, 4 Uhr I. Mittwoch, den 23. März 8 Uhr Knaben- und Mädchenkl. I, 2 Uhr Kl. VIa, 3 Uhr V. Donnerstag, den 24. März 8 Uhr Knabenkl. II, 10 Uhr Mädchenkl. II, 2 Uhr VIIb, 3 Uhr III. Freitag, den 25. März 8 Uhr Klassen IVa und IVb, 8 Uhr Frauen.

Zeichnungen und Handarbeiten liegen von Mittwoch ab im Zimmer Nr. 3 aus. Zum Besuche der Prüfungen ladet im Namen des Lehrerkollegiums ergebend ein Schwarzberg, den 17. März 1887.

Bechner, Dir.

F. A. Möckel's Tuch- und Buckskin-Lager

Nouveautés.

Nouveautés.

verkauft jedes beliebige Maß zu den billigsten aber festen Preisen nur gegen Baarzahlung.
Bestenstoffe in Cachemir, Mohair, Seide und Biqués empfiehlt

Bahnhofstraße 112 B.

F. A. Möckel, Schneeberg.

Bahnhofstraße 112 B.



Bad Ottenstein-Schwarzenberg.

Sonntag, am 20. d. s. Mts.

Concert

vom gesammten Stadtmusikchor.

Anfang 1/4 Uhr Nachmittags.

Entree 30 Pf.

Nach dem Concert BALL.

Kessler, Stadtmusikdirector.

Friedrich Lorenz.

Bad Ottenstein-Schwarzenberg

eignet sich vorzüglich zum Aufenthalt bei

Schlitten-Parthien.

Der Curort und die Verkehrswege sind gut erwärmt. Ausnehmende warme Stellungen.

Orisfrankencasse Schwarzenberg.

Sonabend, den 2. April a. c., Abends 8 Uhr Generalversammlung bei Herrn Restaurateur Bösch hier (1 Treppe).

- Tagesordnung:**
- 1., Abnahme der 1886er Jahresrechnung.
 - 2., Abänderung der Statuten (bez. Erhöhung der Beiträge oder Zurücksetzung der Unterhaltungsarbeiten).
 - 3., Innere Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Obererzgebirgische Frauenschule Schwarzenberg.

Nach Ostern laufend n. Jahres findet Aufnahme von Schülerinnen für sämtliche Kurse und zwar: Abteilung I.: Handnähen, Wäsche, Schneiden, Maschinennähen, Reibconfection, Bugarbeiten. Abteilung II.: praktische Fortbildungsschule für confirmirte Mädchen (ein- oder zweijähriger Cursus) statt. Auch wird von Ostern ab Unterricht im Plätten erteilt.

Anmeldungen sind an das Bureau der Anstalt, Erbsäckerstraße Nr. 120 (1. Lehrerin Fedulin Barmhagen), woselbst auch Prospekte zur Verfügung stehen, Gesuche um Freistellen bis Ende dieses Monats einzureichen. Für auswärtige Schülerinnen wird Aufnahme in geeigneten Familien vermittelt. Schwarzenberg, den 12. März 1887.

Das Localpatronat.

Laura Dreverhoff,

Altes Tapissier-Geschäft und Bekleidungs-Handlung für weibliche Handarbeiten, neben der Centralhalle, Zwickau, Hauptmarkt 7, 1 Tr., neben der Centralhalle, hat ihre Specialitäten, sowie ein großes Lager in allen Tapissier-Articlen bestens empfohlen.

- Specialitäten:**
- Brautkränze und Haussegel.
 - Namensbücher, Leinen-Handtücher und Bogerei.
 - Handarbeiten für Schulen und Kindergärten.

Fahnen-Schleifen (je nach Bestellung). **Vereinszeichen** in Band mit gedruckter Schrift oder in Metall mit Aufschrift. Zeichnungen und Modelle gratis. Verleiht bereitwillig zur Ansicht. d. Cdg.

Militärdienst-Versicherung.

Der Ehemann und die Wittwe der Militärdienst-Versicherung scheint beim allgemeinen Publikum das rechte Verständnis und die nöthige Würdigung noch nicht gefunden zu haben, und es dürfte daher nicht unrichtig sein, einige Beispiele darüber anzuführen: Wenn ein Vater ein einjähriges Schöckchen mit 1000 Mk. versichern will, so hat er in jährlich einmaliger Prämienzahlung 30 Mk. 30 Pf. — bei halbjähriger, d. i. zweimaliger Prämienzahlung 18 Mk. 70 Pf. und bei einvierteljährlicher Zahlung 9 Mk. 53 Pf. zu entrichten, und werden die 1000 Mk. voll ausgezahlt, wenn der junge Mann zum Militär ausgehoben wird, andernfalls bei vollendetem 21. Lebensjahre, und wenn er es nicht erlebt, wird die eingezahlte Summe unter Kürzung einer Jahresprämie zurückerstattet. — Oder es verpflichtet ein Vater sein dreijähriges Schöckchen mit 3000 Mk., so hat er, außer einer Policegebühr von 6 Mk. in halbjährigen Prämien 65 Mk. 20 Pf. oder in vierteljährigen Prämien 33 Mk. 25 Pf. zu zahlen, und dem Versicherten wird die volle Summe nach seinem Eintritt in den Dienst, oder nach vollendetem 21. Jahre ausgezahlt. — Gleiche Vorteile bietet die Aussteuer-Versicherung, wonach z. B. für ein drei Monate altes Mädchen, welches bei ihrem 18. Lebensjahre 1000 Mk. ausgezahlt erhalten soll, eine vierteljährige Prämie von 10 Mk. 24 Pf. zu zahlen ist, und die eingezahlte Summe beim etwaigen Tode des Kindes nach Abzug einer halben Jahresprämie sofort zurückerstattet wird. — Künftige Untersuchungen sind hierbei ausgeschlossen. Wöchten „recht Viele“ von diesen wohlthätigen Einrichtungen Gebrauch machen. Prospekte, Auskunft und Aufnahmen werden vermittelt durch die Agentur der „Bremer Lebensversicherungsbank“ in Neuhädel von Carl Birbaum.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungs-Bestand am 1. Jan. 1887: 68 270 Personen mit 510 290 000 Mark Bankfonds
Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn ca. 135 800 000
Dividende: 43% der Jahres-Normalprämie nach dem alten, 43 bis 125% der Jahres-Normalprämie nach dem neuen „gemischten“ Vertheilungssystem. 3

Gustav Feine in Schneeberg.

Lehrer J. G. Reizner in Eisenstod.

Stadtrath und Landesbeamter Gust. Adolf Dörge in Schwarzenberg.

Bunte

und weiße Gardinen in schönem Muster-Sortiment.

Tricot-Tailen, Corsets

empfehlen in allen Größen und Weiten billigt
Schneeberg. P. verw. Legat.

Stambireie Bettfedern
— nur neue —
das Pfd. von 1.25 Mk. an
fertige Betten
von 9.50 Mk. an.
Bernhard Höfert,
Schwarzenberg.

Künftige Dienstmädchen werden sofort gesucht durch
Willelm Rath jr., Schneeberg.

Freiw. Feuerwehr Schneeberg.

Sonntag, den 20. März, nachmittags 4 Uhr

Führerversammlung bei Reuther. Allseitiges Erscheinen erforderlich.

Der Commandant.

Ein kleineres

Familien-Logis

ist sofort zu vermieten in Schwarzenberg, Schloß-Str. Nr. 55.

Ein Laufbursche,

ehrlich und thätig, wird gesucht. Zu erf. d. d. Exped. d. s. Blattes.

Sophas, Causeusen, Chaiselongues, Ottomanen, fertige Polstergarnituren, Ruhestühle, alle Sorten Matratzen etc. Sophas

mit reinvollem Damastbezug und echt nußb. furnirten Gestellen, +5 Mark.

Ottomanen, 2 Meter lang, mit woll. Riß oder Fantasiestoffen, 75 Mark.

Garnituren mit Ba. woll. Riß 150 Mark.

Feder-Matratzen, 16,50—22, 50 Mark, mit Kopshaaren 25 bis 45 Mark.

Sämmtliche feine, echt nußb., schwarzen antique gearb. Möbel sind in großartiger Auswahl zu bisher nicht gekannten billigen Preisen am Lager.

Für Möbelhändler, Tischler, Hotels, Vorzugspreise.

Gustav Köhler Nachfolger
Rother & Runge, Möbelfabrikant,
Chemnitz,

Poststraße 4, vis-à-vis der Börse.
Unsere Magazine sind auch Sonntags geöffnet.
Zeichnungen und Preiscurante gratis und franco.

Partie Hester angekommen:

Stoffe und Tuche, zu Anzügen passend, sammtartige Tuche in bunten Farben zu Tisch- und Sophabeden, Rücken u. sich schon eignend. Stoffe, als: Satin, Diagonal und Rippe, für Schneider und Wieder-vertauffer in ganzen Stücken staunend billig empfiehlt

Raschau. Eduard Rothe.

Grüße Stepper und solche, die das Steppen erlernen wollen, sucht sofort
Gartenstein Hermann Lautenhahn.

Consum-Verein Aue i. S.

Versammlung,

Sonntag, den 20. März, Nachmittags 3 Uhr im Rathhaussaal zu Aue. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist sehr erwünscht. Aue, den 18. März 1887.

Der Vorstand und Verwaltungsrath.

Rathskeller Löbnitz.

Sonntag, den 20. März, Tanzmusik (die letzte vor Ostern), wozu ergebenst einladet
2 Heinrich Georgi.

Freiw. Feuerwehr Schneeberg.

Montag, den 21. März, abends 8 Uhr Vorfeier des neunzigsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers im Saale der „Stadt Leipzig“. — Allseitiges Erscheinen erwünscht.
Das Commando.

Kriegerverein Schneeberg.

Zur Vorfeier des 90. Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm werden die Mitglieder eingeladen, sich Montag, den 21. März, abends 8 Uhr in Stadt Leipzig zahlreich einzufinden. Orden- und Ehrenzeichen sind anzulegen.

Gasthof Auerhammer.

Heute Sonntag Tanzmusik, wozu freundlichst einladet
5 Drechsel.

Lehrlings-Gesuch.

Wir suchen per Ostern für unser Contor einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Leopold Tobias & Co.,
Wäsche-Fabrik,
am Bahnhof Aue.

E. Th. Glöckner vorm. Ed. Eger,

Burgstrasse, **Zwickau**, Burgstrasse.

Größte Auswahl **Gegründet 1842.** Anerkannt billigste Preise

beehrt sich seiner werthen Kundschaft zu bevorstehenden

Frühjahrs-Einkäufen

sein ausß Bestß ausgestattete Lager aller

Seiden-, Manufaktur-, Leinen- und Baumwollwaaren

angelegentlichst zu empfehlen.

10 Qualitäten
schwarze, reinseidene Kleiderstoffe

garantirt unverfälschte Fabrikate.

Schwarz Satin Perweileng	55 cm. breit	Meter	300 Pfg.
Schwarz Satin Duchesse	55 "	"	350 "
Schwarz Satin Duchesse	55 "	"	400 "
Schwarz Satin Duchesse	55 "	"	450 "
Schwarz Satin Duchesse	55 "	"	500 "
Schwarz Satin Duchesse	55 "	"	550 "
Schwarz Cachemire du Rhin	55 "	"	500 "
Schwarz Cachemire du Rhin	55 "	"	600 "
Schwarz Das de St. Maurice	55 "	"	550 "
Schwarz Das de St. Maurice	55 "	"	700 "

Schwarze Besatzstoffe.

- Schwarz gestreift Atlas
- Schwarz gemustert Atlas
- Schwarz gemusterte Seidenstoffe
- Schwarz glatte Seiden-Sammete
- Schwarz glatte Seiden-Plüsch
- Schwarz gestreifte Seiden-Sammete
- Schwarz gemusterte Seiden-Plüsch.

Confirmanden-Tuch-Röcke.
Atlas-, Lüstre- und Cachemir-Schürzen.
Corsets in allen Weiten, Stück von 80 Pfg. an.
Weisse Taillentücher Stück von 200 Pfg. an.

14 Qualitäten
schwarze, reinwollene Cachemire

besonders schön in Farbe.

Schwarz reinw. Cachemire	110 cm. breit	Mtr.	130 Pfg.	Ellen	75 Pfg.
Schwarz reinw. Cachemire	110 "	"	140 "	"	80 "
Schwarz reinw. Cachemire	110 "	"	150 "	"	85 "
Schwarz reinw. Cachemire	110 "	"	160 "	"	90 "
Schwarz reinw. Cachemire	110 "	"	175 "	"	100 "
Schwarz reinw. Cachemire	110 "	"	190 "	"	110 "
Schwarz reinw. Cachemire	110 "	"	210 "	"	120 "
Schwarz reinw. Cachemire	110 "	"	230 "	"	135 "
Schwarz reinw. Cachemire	120 "	"	250 "	"	145 "
Schwarz reinw. Cachemire	120 "	"	270 "	"	160 "
Schwarz reinw. Cachemire	120 "	"	320 "	"	180 "
Schwarz reinw. Cachemire	120 "	"	350 "	"	200 "
Schwarz reinw. Cachemire	120 "	"	400 "	"	230 "
Schwarz reinw. Cachemire	120 "	"	440 "	"	250 "

Schwarze halbwoollene Cachemire.

Schwarz halbwo. Cachemire	100 cm. breit	Mtr.	105 Pfg.	Ellen	60 Pfg.
Schwarz halbwo. Cachemire	100 "	"	115 "	"	65 "
Schwarz halbwo. Cachemire	110 "	"	120 "	"	70 "
Schwarz halbwo. Cachemire	110 "	"	130 "	"	75 "
Schwarz halbwo. Cachemire	120 "	"	140 "	"	80 "
Schwarz halbwo. Cachemire	120 "	"	160 "	"	90 "

Weissseidene gestickte Chales.
Reinseidene Damentücher.
Halbseidene Damentücher.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Eine wirklich überraschende

Auswahl

bietet mein grosses Lager in bunten

reinwollenen Kleiderstoffen.

Nur neueste Farben.

Groisß, reine Wolle	100 cm. breit	Mtr.	140 Pfg.	Ellen	80 Pfg.
Diagonal, reine Wolle	105 "	"	150 "	"	90 "
Soleil, reine Wolle	100 "	"	175 "	"	100 "
Tricot, reine Wolle	100 "	"	210 "	"	120 "
Crepe, reine Wolle	110 "	"	190 "	"	110 "
Tricotine Koppe, reine Wolle	"	"	210 "	"	120 "
Tricotine Koppe	"	"	175 "	"	100 "
Satin Jaquard	100 cm. breit	"	190 "	"	110 "
Reige	100 "	"	200 "	"	115 "

Nubeiten in gemusterten und karrirten reinwollenen Kleiderstoffen in hellen und dunklen Farben.

Bunte Besatzstoffe.

Glatte Seiden-Atlas in allen Farben.
Glatte seid.-n-Plüsch in allen Farben
Neuheiten in karierten und gestreiften Seiden-Sammets- und Plüsch-
besäßen zu allen Farben passend.
Seitstreife, geblumte und karrirte **Patentfammets**, Meter schon von 140 Pfg. an.

Bunte halbwoollene Kleiderstoffe,
neueste Farben.

Satin Cachemire	100 cm. breit	Mtr.	105 Pfg.	Ellen	60 Pfg.
Satin Cachemire	100 "	"	120 "	"	70 "
Crepe	100 "	"	120 "	"	70 "
Diagonal	100 "	"	130 "	"	75 "
Diagonal Crepe	100 "	"	140 "	"	80 "

Glatte und karrirte
dauerhafte Hauskleiderstoffe
in stets grosser Auswahl.
Unterrockstoffe.

Reinwollene glatte Rockfanelle.
Reinwollene karrirte Rockfanelle.
Reinwollene gestreifte Rockfanelle.
Halbwoollene karrirte Kernkörper 85 cm breit, Meter von 75 Pfg. an.
Halbwoollene karrirte Wapp 85 cm. breit, Mtr. von 55 Pfg. an.
Schwarz und bunte Noirée.

Weisse Lausitzer Rein-Leinen.
Weisse Elsasser Hemdentücher.
Weisse Piqué, Satin, Chiffon, Shirting.
Weiss reinleinen Taschentücher
Dutzend von 240 Pfg. an bis 12 Mk.